

SICHER

mit dem Zug zur Schule



Gleise sind keine sichere Abkürzung

Achtung Bremsweg: Ein Zug braucht sehr lange, bis er zum Stehen kommt. Deshalb keinesfalls Abkürzungen über Gleise nehmen, nur offizielle Überwege oder Unterführungen nutzen und achtsam sein, ein Zug nähert sich erstaunlich leise. Auch an Bahnübergängen vorsichtig sein. Niemals noch schnell unter Bahnschranken hindurchschlüpfen, das ist lebensgefährlich!

Bahnsteig ist kein Spielplatz

Nicht alle Züge halten am Bahnsteig. Durchfahrende Züge fahren mit hoher Geschwindigkeit vorbei, die Sogwirkung kann einen mitreißen, deshalb die weiße Sicherheitslinie beachten, diese nur beim Ein- und Aussteigen überschreiten. Mit umgeschalltem Schulranzen oder Rucksack mit dem Rücken zum Gleis stehend auf genügend Abstand achten. Schnell bleibt der Rucksack am einfahrenden Zug hängen.

Nicht drängeln und bitte verteilen

Beim Ein- und Aussteigen nicht drängeln, aussteigende Personen zuerst aussteigen und dafür Platz an der Türe lassen. Anschließend im Zug gut verteilen. Ein- und Ausstiege nicht blockieren, sonst schließen sich die Türen nicht und an den nächsten Haltestellen kann niemand mehr hinein und hinaus. Ein- und Ausstiege des gesamten Zuges nutzen, dann geht es schneller und alle kommen pünktlich in die Schule und wieder nach Hause.

Nichts aus dem Gleisbett fischen

Nicht einmal das Handy ist es wert, dass man es aus dem Gleisbett holt, es besteht Lebensgefahr! Lieber Bahnpersonal verständigen, das kann weiterhelfen. Züge nähern sich schneller, als man glaubt. Das Handy ist ersetzbar, ein Menschenleben nicht!



Fahrkarte und (Schüler)Ausweis dabei haben

Im Zug neben der Fahrkarte immer den Ausweis oder Schülerausweis dabei haben. Sonst droht bei einer Kontrolle ein „Erhöhtes Beförderungsentgelt“. Das sind 60 Euro, dafür kann man viele schöne Dinge kaufen.

Der Zug ist unser Wohnzimmer

Was für zu Hause gilt, gilt auch im Zug: Schuhe nicht auf die Sitze, nichts beschädigen und verschmutzen. Jeder freut sich über saubere Züge. Wer jemanden beobachtet, der den Zug verschmutzt oder gar etwas beschädigt, dann bitte den- oder diejenige ansprechen oder dem Fahrpersonal melden.

Netiquette gilt auch beim Zugfahren

So wie zu Hause, bei Freunden und in der Schule bitte auch im Zug aufeinander Rücksicht nehmen, einander helfen und zum Zugpersonal freundlich sein sowie auf dessen Anweisungen hören. Dazu gehört auch, das Handy nicht auf volle Lautstärke aufzudrehen, egal ob beim Musikhören oder Telefonieren. Unser Personal hilft euch übrigens bei Problemen. Und wenn wir alle nett zueinander sind, macht die Zugfahrt gleich viel mehr Spaß.

Wir wünschen eine angenehme Zugfahrt mit der BRB!